

Parkgebühren für Lennep

Man kann es mal so herum einmal versuchen: erst kassiert man, bzw. lässt kassieren, dann versucht man, die Stadt attraktiv zu machen (darum will sich der OB ja bemühen). Aber unwahrscheinlich, dass das funktioniert. Der bessere Weg wäre anders herum. Dann würden die Menschen kommen, anstatt eine Alternative zu suchen. Aber wer sich für den Ausverkauf seiner Stadt entschieden hat, hat nicht mehr die Wahl. Da man wichtige Parkflächen an McArthurGlen verhökern will, fällt es schwer, genügend öffentlichen Parkraum nachzuweisen. Eine unschöne Parkpalette mit unsicheren Parkplätzen macht sich da ganz schlecht. Und Parkraumbewirtschaftung wurde ja sowieso schon angekündigt. Also schnell einen Investor präsentieren, der sich um alles kümmert. Vielleicht hat auch McArthur vermittelt. Gegen Honorar, möglicherweise? Wie auch immer, die Stadt hat sich für den Ausverkauf entschieden. Die Bürger müssen die Zeche zahlen. Sportler und Anwohner werden es zuerst merken.

Die Attraktivität Lenneps, als Stadt mit Wohnqualität und Flair, kann so nur restlos verloren gehen.

Wenn die Stadt so weiter macht, wird Lennep eine seelenlose Vorstadt. Denn hat sich je ein Investor um das Wohl der Stadt gekümmert? Das ist nicht seine Aufgabe. Seine Aufgabe ist es, Gewinne zu realisieren.